

 <p>Generalstaatsanwaltschaft Berlin Der Pressesprecher Turmstraße 91 10559 Berlin KONTAKT: Martin Steltner TELEFON: 030 / 9014 2470 E-Mail: poststelle@sta.berlin.de</p>	 <p>Der Polizeipräsident in Berlin Pressestelle TELEFON: 030 / 4664 90 40 90 E-Mail: pressedienst@polizei.berlin.de</p>	 <p>Zollfahndungsamt Berlin-Brandenburg Der Pressesprecher Columbiadamm 7 10965 Berlin KONTAKT: Kay Seifarth TELEFON: 030 / 69 583 523 MOBIL: 0172 / 257 94 14 E-MAIL: Presse@zfab.bfinv.de</p>
--	--	--

31. August 2016

Gemeinsame Pressemitteilung

Drogendealer verzockt sich und wird von Zoll und Polizei verhaftet

Die Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift (Zollfahndungsamt Berlin-Brandenburg / LKA Berlin) hat am Dienstag einen 27 Jahre alten Mann wegen des Verdachts des Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge festgenommen.

Bei den im Auftrag der Staatsanwaltschaft Berlin durchgeführten Durchsuchungsmaßnahmen staunten die Fahnder nicht schlecht, über welch umfangreiches Drogenarsenal der Tatverdächtige verfügte. Unter anderem wurden

- 178 Gramm Kokain
- 115 Gramm Amphetamine
- 1.592 Gramm Marihuana
- 38 Gramm Haschisch
- 3 Gramm LSD
- 2 LSD Trips
- 522 Stück Ecstasy-Tabletten

sowie 3.020 Euro Bargeld (Handelserlös) sichergestellt.

Der Straßenverkaufswert der sichergestellten Betäubungsmittel beläuft sich auf rund 50.000 Euro.

Auf die Spur des Mannes kamen die Fahnder durch einen Hinweis des Förderalen Dienstes zur Drogenkontrolle (FSKN) Russlands. Der 27-Jährige soll als Teil einer international agierenden Drogenbande fungiert haben, die Betäubungsmittel von Norwegen über Deutschland nach Russland geschmuggelt haben.

Laut eigenen Angaben verdient der Mann sein Geld als professioneller Pokerspieler. Mit seiner Festnahme ist nun zumindest wohl vorerst sein Spiel als Drogendealer vorbei.

Der Tatverdächtige wird im Laufe des Tages dem Haftrichter vorgeführt.



Ein Teil der sichergestellten Betäubungsmittel

Quelle: GER Berlin